

Flechtinger Höhenzug & Drömling Meldungen



Lokale Aktionsgruppe
Flechtinger Höhenzug und Drömling

www.lag-fhd.de
www.leader.sachsen-anhalt.de

September | 2025

EDITORIAL



Steffi Tittel, LAG-Vorsitzende

Budget gebunden

Bis zum 14. Juli dieses Jahres mussten unsere Projektträger ihre Fördermittelanträge für Vorhaben, die mit Mitteln des Euro-

päischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert werden sollen, bei der zuständigen Bewilligungsbehörde (ALFF Mitte) einreichen. Von insgesamt 44 Projekten lagen am Stichtag 42 Anträge vor. Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe hatten bereits im Januar 2025 festgelegt, dass Projekte, die nicht bis zu diesem Termin eingereicht sind, von der Prioritätenliste gestrichen werden. Davon profitieren nun vier sogenannte Nachrücker-Projekte in Rätzlingen, in Harbke und in Eilsleben (zwei Vorhaben). Einen entsprechenden Beschluss hat der LAG-Vorstand am 21.07.2025 auf seiner Tagung in Süplingen gefasst. Damit haben wir unser ELER-Budget nahezu vollständig gebunden.

Über diese Vorhaben und eine Vielzahl weiterer Projekte, die von der Investitionsbank (IB) im Rahmen der Förderrichtlinien CLLD EFRE und CLLD ESF+ bereits bewilligt worden sind, wollen wir am 26. September 2025 im Rahmen unserer Bus-Exkursion durch den nördlichen Teil der EU-Förderregion Flechtinger Höhenzug und Drömling informieren. www.lag-fhd.de

Foto: LAG-Management



Die Sanierung der Kultur- und Familienkirche in Döhren gehört zu den sogenannten Starter-Projekten der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V., die im Juli 2024 von den Mitgliedern bestätigt worden waren. Nachdem die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) im Januar 2025 eine Förderung in Höhe von rund 570.000 Euro bewilligt hatte, wird das Projekt nunmehr planmäßig durchgeführt (Foto: Stand Aug. 2025). Die bereitgestellten EU-Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Exkursion durch das LAG-Gebiet

Die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Börde sowie Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Landtages von Sachsen-Anhalt aus der LAG-Region sind eingeladen, sich ein Bild von der Umsetzung von LEADER/CLLD-Projekten zu machen.

Dafür organisiert die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. am 26.09.2025 eine Bus-Exkursion durch den nördlichen Bereich der EU-Förderregion im Landkreis Börde. Start- und Endpunkt der Rundfahrt ist die

Schloss- und Parkanlage in Hundisburg. Weitere Stationen sind Erxleben, Beendorf, Walbeck, Döhren sowie Bregenstedt und Velsdorf. In den betreffenden Orten und an weiteren Standorten entlang der Reiseroute werden aktuell eine Vielzahl von Projekten durchgeführt, die Mittel aus den Europäischen Förderprogrammen EFRE, ELER und ESF+ erhalten bzw. erhalten sollen. Grundlage für die Förderung mit EU- und Landesmitteln sind Beschlüsse der LAG-Mitgliederversammlung vom Juli 2024 und Januar 2025. Als Bewilligungsbehörden fungieren die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) und das ALFF Mitte. Die Rundfahrt findet erstmals im LAG-Gebiet statt. Begleitet werden die Gäste von Mitgliedern des LAG-Vorstandes und den Verantwortlichen des LAG-Managements.

Impressionen zur Durchführung von LEADER/CLLD-Projekten



Foto: LAG-Management

Der Luftkurort Flechtingen ist eine der beiden Ausgangs- bzw. Endstationen des künftigen Libellen-Naturerlebnis-Lehrpfads

Naturerlebnis-Lehrpfad verbindet Gemeinden

Die Gemeinden Flechtingen und Calvörde (beide: Verbandsgemeinde Flechtingen) arbeiten gemeinsam an einem Naturerlebnis-Lehrpfad zum Thema Libelle im Norden der LEADER/CLLD-Region Flechtinger Höhenzug und Drömling. Das Vorhaben wird mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert. Der Lehrpfad verknüpft nicht nur die beiden Gemeinden, sondern er soll auch das UNESCO-Biosphärenreservat Drömling mit dem Global-Geopark Ostfalen verbinden. Das Vorhaben gehört zu den Starter-Projekten der LAG, die im Juli 2024 ausgewählt worden waren. Der Libellenweg startet an der Tourist-Information im Kurhaus vom Luftkurort Flechtingen und endet am Drömling-Info-Haus in Kämkerhorst. Entlang der 14 km Wegstrecke werden digitale Info-Säulen, Libellenbänke, ein Wasserspielplatz sowie Landschaftsfenster und ein Rätsel-pfad für Information und Abwechslung sorgen. Das Vorhaben verfolgt das Ziel, die streng geschützte Libelle, die entlang des künftigen Lehrpfades beste Lebensbedingungen findet, Naturinteressierten näher zu bringen.

Alte Gittel-Brücke über die Aller wird abgerissen

Am Ortsausgang von Walbeck – in Richtung Weferlingen – überspannt ein neues Brückenbauwerk den Flusslauf der Aller. Direkt neben dem neu errichteten Bauwerk besteht noch die alte Gittel-Brücke, die nunmehr abgerissen werden kann. Die dafür erforderlichen Fördermittel (rd. 330.000 Euro) werden im Rahmen der Förderrichtlinie CLLD EFRE bereitgestellt. Die EU-Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Investitionsbank (IB) Sachsen-Anhalt hat alle 13 Vorhaben aus dem Bereich der LAG bewilligt und stellt dafür Fördermittel von rund einer Mio. Euro zur Verfügung. Die o.g. 13 Projekte verteilen sich mit jeweils drei Vorhaben für Projektträger in den Verbandsgemeinden Obere Aller und Flechtingen sowie der Gemeinde Hohe Börde. Im Territorium der Stadt Oebisfelde-Weferlingen werden vier Vorhaben, darunter der Abriss der oben beschriebenen Brücke, durchgeführt.



Foto: LAG-Management

Bis zum Sommer 2025 überspannten die alte und die neue Gittel-Brücke noch „gemeinsam“ die Aller bei Walbeck

im LAG-Gebiet



Foto: LAG-Management

Die historischen Garten- und Parkanlagen von Hundisburg und Althaldensleben gehen in ihren Vorläufern bis in das späte Mittelalter zurück

Gartenkulturelles Erbe pflegen

Die Schloss- und Parkanlage in Hundisburg gehört zu den größten ihrer Art in Sachsen-Anhalt. Die Sanierung des Schlosses wurde über mehrere EU-Förderperioden auch mit Mitteln des LEADER/CLLD-Prozesses unterstützt. Allein in der zurückliegenden Förderperiode 2014-2020 flossen rund 1,9 Mio. Euro vor allem aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in die Inwertsetzung des imposanten Gebäudes.

Aktuell unterstützt die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. die Pflege des fast 100 Hektar großen Landschaftsgartens. Die Parkanlage im malerischen Flusstal der Beber verfügt über 150 einheimische und fremdländische Gehölze. Um dieses gartenkulturelle Erbe in Hundisburg sorgsam zu pflegen, hat die Investitionsbank in Sachsen-Anhalt eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF+) in Höhe von rund 359.000 Euro bewilligt. Die Mitgliederversammlung der LAG hatte das Vorhaben im Januar 2025 auf ihrer ESF-Prioritätenliste eingeordnet.

Komplexe Förderangebote nutzen

Das ehemalige Pfarrhaus in Nordgermersleben (Gemeinde Hohe Börde) wird zum Peter-Wilhelm-Behrends-Haus um- und ausgebaut. Damit werden sich die Voraussetzungen für die kulturelle Nutzung des historischen Gebäudes nachhaltig verbessern. Die Sanierung des Gebäudes, in dem seit vielen Jahren bereits Kulturveranstaltungen stattfinden, wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Zugleich hat die Evangelische Kirchengemeinde, als Projektträgerin, Vorbereitungen getroffen, um auch das Umfeld des Gebäudes aufzuwerten. So konnte der Abriss eines alten Scheunengebäudes ebenfalls im Zuge eines EFRE-Projektes (Richtlinie CLLD EFRE, Förderbereich „Altlastensanierung und Bodenschutz“) unterstützt werden. Auf den jetzt freien Flächen entstehen Parkplätze und Zuwegungen für das Peter-Wilhelm-Behrends-Haus. Die dafür beantragten EU-Mittel sollen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) kommen.

Gemeinsam mit der Ev. Kirche St. Marien und Pankratius im Ort und den oben skizzierten drei Projekten entsteht in Nordgermersleben ein Ensemble, das in vorbildlicher Weise das kulturelle Leben im ländlichen Raum unterstützt. Die vom Land Sachsen-Anhalt dafür vorbereiteten Förderrichtlinien wirken somit zielgenau auf die Bedürfnisse in der Ortschaft und befördern komplexe Projekte.



Foto: LAG-Management

Im Jahr 2023 wurde der sanierte Pfarrgarten (gefördert durch Mittel des Netzwerkes Stadt-Land Sachsen-Anhalt) am Peter-Wilhelm-Behrends-Haus (Gebäude im Hintergrund) in Nordgermersleben (Gemeinde Hohe Börde) eingeweiht.

Nachrücker kommen zum Zuge

Am 15.01.2025 hatte die Mitgliederversammlung der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. eine 48 Projekte umfassende Prioritätenliste für Vorhaben beschlossen, die mit Mitteln des ELER gefördert werden sollen.

Das zu diesem Zeitpunkt verfügbare Finanzvolumen der LAG für diesen Förderbereich reichte jedoch nur bis zum Rangplatz 44. Den nachfolgenden vier Vorhaben auf den Rangplätzen 45-48 wurde von der Mitgliederversammlung der Status von Nachrücker-Projekten zuerkannt. Der diesbezügliche Beschluss der LAG sah vor, dass für den Fall, dass nicht alle Projekte auf den Rangplätzen 1-44 ihre Antragsunterlagen fristgerecht

bis 14.07.2025 beim ALFF Mitte (Bewilligungsbehörde für ELER-Projekte) einreichen, die dann freiwerdenden EU-Mittel den Nachrücker-Projekten zugutekommen. Dieser Fall ist nunmehr eingetreten. Nachdem zwei Projektträger ihre Vorhaben nicht zur Prüfung beim ALFF vorgelegt haben, reichen die damit verfügbaren ELER-Mittel aus, um alle vier Nachrücker-Projekte zu begünstigen; dies betrifft Vorhaben in Rätzlingen, Harbke und zwei Projekte in Eilsleben.

Den entsprechenden Beschluss zur Aufhebung des Status „Nachrücker-Projekt“ hat der LAG-Vorstand am 21.07.2025 auf seiner Tagung in Süplingen gefasst. Die LAG-Mitgliederversammlung hatte auf ihrer Tagung im Januar 2025 den Vorstand autorisiert, notwendige Beschlüsse zur Umsetzung des Finanziellen Orientierungsrahmens („Budget“) zwischen den Mitgliederversammlungen herbeizuführen.



Foto: LAG-Management

Eines der jetzt freigegebenen Nachrücker-Projekte wird vom SV Turbine Harbke e.V. auf dem Sportplatzgelände in Harbke vorbereitet.

GLOSSAR

Was ist eine PL?

PL steht für: Prioritätenliste. Bereits seit mehreren EU-Förderperioden arbeiten Lokale Aktionsgruppen (LAG) in Sachsen-Anhalt mit dem Instrument der Prioritätenlisten, um eine fundierte Auswahl von Projekten im Rahmen des LEADER/CLLD-Prozesses zu dokumentieren. Dazu wählen die LAG-Mitglieder geeignete Vorhaben aus, die in einem vorgelagerten regionalen Wettbewerb von Akteuren aus der Region für eine EU-Förderung vorgeschlagen wurden. Das Kernstück des Auswahlprozesses sind Bewertungskriterien, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) verbindlich festgelegt sind. Die LES wurde im Zuge der Zulassung der LAG als EU-Förderregion von der Landesregierung im Jahr 2022 bestätigt.

Auf dieser Basis wird zunächst geprüft, ob die im Wettbewerbsverfahren eingereichten Vorhabensskizzen den Mindestansprüche für den Auswahlprozess genügen. Im Anschluss erfolgt eine Bewertung von Qualitätskriterien. Daraus resultiert eine Rang- und Reihenfolge der jeweiligen Projekte für die drei großen EU-Förderprogramme EFRE, ELER und ESF+. Die Lokale Aktionsgruppe veröffentlicht die Prioritätenlisten unmittelbar nach der Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung auf der Internetplattform www.lag-fhd.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. | Vorstandsvorsitzende: Steffi Tittel

Schloss 1 | D-39343 Hundisburg | eMail: stiftung@hohe-boerde.de | www.lag-fhd.de

LAG-Management:

Dipl.-Ing. (FH) Wolfram Westhus | Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus | Alexander-Puschkin-Strasse 16 | D-39108 Magdeburg | Telefon: +49 391 6623 645 | eMail: info@la-westhus.de
in Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Bock, Halle (Saale)

Fotos: LAG-Management (6)

Gestaltung | Realisation: ackermannundandere kommunikationsdesign, Halle (Saale)

Druckproduktion: hergestellt in Sachsen-Anhalt, gedruckt auf 100 % Recycling-Papier (FSC)

Sprachliche Gleichstellung: Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Publikation gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.